

SOB Zusatzqualifikation Sozialpsychiatrie

Die Kathi-Lampert-Schule Götzis bietet für Studierende der KLS Götzis eine Ergänzungsqualifikation Sozialpsychiatrie an

Kompetenz in Fragen der Sozialpsychiatrie sind in einigen Berufsfeldern von Sozialbetreuer:innen gefragt und hilfreich.

Zielgruppe der Zusatzqualifikation sind alle Studierende ab dem 4. Semester und jene, die im vergangenen Schuljahr (23/24) einen Abschluss gemacht haben.

Der Unterricht umfasst 100 UE und 120 UE an einer Praktikumsstelle.

Terminplan

<p>Sommersemester 2025:</p> <p>Block A: Fr, 07. + Sa, 08. März 2025 Block B: Fr, 04. + Fr, 05. April 2025 Block C: Fr, 27. Juni + Sa, 28. Juni 2025</p> <p>Wintersemester 2025/2026:</p> <p>Block D: Fr, 26. + Sa, 27. September 2025 Block E: Fr, 17. + Sa, 18. Oktober 2025 Block F: Fr, 21. + Fr, 28. November 2025 Block G: Fr, 12. Dezember. + Fr, 16. Jänner 2026</p>	<p>Jeder Block besteht aus 14 UE</p> <p>Freitag 7 UE: 15.00 – 20.45 Uhr Samstag 7 UE: 08.50 – 15:35 Uhr</p>
<p>Fehlzeitenregelung: Es gilt die Fehlzeitenregelung der KLS. Sollte ein ganzer Block verpasst werden, muss dieser beim nächsten Lehrgang nachgeholt werden</p>	

Anmeldung

- Anmeldungen per Email bis 07.02.2025 an: Frau Bettina Deuring bettina.deuring@kathi-lampert-schule.at
- Die Zusage eines Praktikumsplatzes als Anhang mitschicken
- Die Anmeldungen werden berücksichtigt in der Reihenfolge des Einlaufs.
- Bitte beachten Sie die Erläuterungen auf Seite 3 zur Anmeldung.

Leiterin des Ausbildungsmoduls: MMag. Eva Prior eva.prior@kathi-lampert-schule.at

Teil:	Inhalte:	UE
A	Einführung – Grundlagen Geschichte der Psychiatrie/Sozialpsychiatrie Verhältnis zwischen Psychiatrie und Gesellschaft „Normal“ bzw. „verrückt“ sein Ziele und Leitlinien sozialpsychiatrischer Arbeit Netzwerkarbeit, psychosoziale Einrichtungen in Vorarlberg	14
B	Psychiatrische Erkrankungen – Diagnose - Therapie Das „Bio-psycho-soziale Modell“ Psychopathologischer Status Diagnoseschemata wie ICD 10 Therapeutische Zugänge: Psychopharmakologie, Psychotherapie, Sozialpsychiatrie etc.	14
C	Beziehungsaufbau und Begleitung in der sozialpsychiatrischen Arbeit - Gesprächsführung Grundhaltungen – Rahmen Unterscheidung zwischen Struktur - Konflikt Ressourcenorientierung / Salutogenese / Resilienz Verschiedene Zugänge: psychodynamisch – systemisch – verhaltensorientiert – kognitiv etc... Kommunikation und Gesprächsführung Angehörigenarbeit	14
D	Psychiatrische Notfälle - Krisenintervention - Suizidprävention Verschiedene Arten von Krisen Krisenverläufe Leitlinien der Krisenintervention Auseinandersetzung und Umgang mit Suizidalität Suchterkrankungen	14
E	Arbeit mit traumatisierten Menschen Trauma-Begriff, Traumafolgestörungen Leitlinien der Traumapädagogik	14
F	Psychische Krisen im Kindes- und Jugendalter Entwicklungsaufgaben, förderliche/hinderliche Entwicklungsbedingungen Bindung und Bindungsstile Störungsbilder	14
G	Transkulturelle Psychiatrie Psychische Erkrankungen im Alter Depression, Demenz... Abschluss	14
	Abschließende Reflexion	2

Vor der Anmeldung: Wichtige Hinweise

Bevor Sie sich um einen Praktikumsplatz kümmern:

- Informieren Sie Ihren Arbeitgeber über Ihr Vorhaben und holen Sie dessen Zustimmung ein.
- Klären Sie Versicherungsfragen für das Praktikum im Vorfeld.

Fall 1: Studierende in der Connexia-Stiftung

Wenn Sie bei der Connexia-Stiftung tätig sind und bereits einen Praktikumsgeber haben:

1. Kontaktaufnahme mit dem Praktikumsgeber: Informieren Sie Ihren Praktikumsgeber über Ihre Absicht, die Zusatzqualifikation „Sozialpsychiatrie“ zu absolvieren.
2. Einverständnis einholen: Stellen Sie sicher, dass Ihr Praktikumsgeber damit einverstanden ist.
 - a. Falls der Praktikumsgeber nicht zustimmt, wenden Sie sich an Connexia-Stiftung.
 - b. Connexia unterstützt Sie dabei, eine Lösung zu finden und kann direkt mit dem Praktikumsgeber sprechen.

Fall 2: Studierende der Kathi-Lampert-Schule (ohne Connexia-Stiftung)

Als ordentliche:r Schüler:in der Kathi-Lampert-Schule sind Sie während eines schulischen Praktikums:

- unfallversichert (AUVA) und
- haftpflichtversichert durch die Schule.

Fall 3: Absolvent:innen der Kathi-Lampert-Schule (Diplom-Sozialbetreuer:innen)

Wenn Sie die Kathi-Lampert-Schule bereits abgeschlossen haben und die sozialpsychiatrische Zusatzausbildung absolvieren:

- Haftpflichtversicherung: Sie sind während des Praktikums haftpflichtversichert über die Kathi-Lampert-Schule.
- Unfallversicherung: Diese müssen Sie eigenständig organisieren.

Ihr Arbeitgeber könnte Ihr Vorhaben positiv bewerten und Ihnen erlauben, das Praktikum im Rahmen Ihrer Anstellung durchzuführen.

- Sollte dies nicht möglich sein, müssen Sie die 120 Stunden Praktikum nach den ersten drei Blöcken in den Sommerferien (oder während Ihres Urlaubs) absolvieren.
- Informieren Sie in jedem Fall Ihren Dienstgeber im Voraus!

Hinweis: Die Zusage eines Praktikumsplatzes muss der Anmeldung beigelegt werden.

Rahmenbedingungen für das Praktikum

1. Das Praktikum kann in einer Einrichtung gemacht werden, in der Personen mit psychiatrischen Diagnosen und sozialpsychiatrischen Fragestellungen betreut werden. Beispiele
 - LKH Rankweil
 - pro mente
 - aks (z.B. Lingenau)
 - Demenzstationen in der Langzeitpflege
2. Die Praktikumsstelle ist mit der Leitung der Zusatzqualifikation davor abzuklären und abzustimmen.
3. In der Einrichtung arbeitet jemand, der psychiatrische Krankenpfleger:in, Psychotherapeut:in, klinische Psycholog:in oder Psychiater:in ist oder ein:e Psychiater:in oder Einrichtung wird zu Fallbesprechungen / Konsultationen hinzugezogen.
4. In der Praktikumsstelle werden Sie von einer Person begleitet, die mit ihnen zwei Gesprächen von einer Stunde führt, in der die Fälle mit sozialpsychiatrischen Fragestellungen in Bezug auf Diagnose, Therapie und Umgang im Alltag besprochen werden.
5. Diese Person bestätigt die Gespräche und stehen als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen.
6. Vom Praktikum ist gefordert:
 - dass Sie in diesen 120 Stunden dezidiert mit Menschen mit sozialpsychiatrischen Fragestellungen zu tun haben,
 - dass Sie Einblick in Vorgehensweisen der Institution haben.
7. Eine Anerkennung von schon gemachten Praktika ist möglich: z.B. LKH Rankweil. Ein Praktikum in der eigenen Einrichtung ist möglich, wenn die oben genannten Bedingungen erfüllt sind.